matev GmbH
Nürnberger Str. 50
90579 Langenzenn
T +49 (0) 9101 9087 -0
F +49 (0) 9101 9087 -20
info@matev.eu
www.matev.eu

Originalbetriebsanleitung

Saugturbine
BLW-3P 2700

Bestellnummer: 131 7294

Inhaltsverzeichnis

1 Über diese Betriebsanleitung 3

2 Sicherheit 4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
2.2 Qualifikation des Personals 4
2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise 4
2.4 Spezielle Sicherheitshinweise 5
2.5 Zusatzbestimmungen 5

3 Montage 6
3.1 Montage an der Heckdreipunkt des Traktors 6
3.2 Gelenkwelle anpassen 8
3.3 Gelenkwelle montieren 10
3.4 Gelenkwelle demontieren 11
3.5 Saugstutzen und Saugschlauch montieren 11

4 Bedienung 13
4.1 Turbine starten und abschalten 13

5 Reinigung und Pflege 14

6 Wartung 14
6.1 Gelenkwelle 14
6.2 Lagerbock Turbine 15
6.3 Keilriemenspannung 15

7 Reparatur 16

8 Entsorgung 16

9 Gewährleistung 17

10 Abbildungsverzeichnis 18

11 Konformitätserklärung 19

1 Über diese Betriebsanleitung

Sehr geehrte Kundin! Sehr geehrter Kunde!

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf dieses Gerätes und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Vor dem ersten Einsatz des Gerätes lesen Sie diese Betriebsanleitung vollständig und gewissenhaft durch.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung griffbereit auf. Sie können dann bei Bedarf wichtige Informationen und Handlungsanweisungen nachlesen.

Aufzählungen sind mit Blickfangpunkten wie folgt gekennzeichnet:

- Text
- Text
- Text

Handlungsanweisungen sind in der Reihenfolge, in der sie auszuführen sind, wie folgt gekennzeichnet:

1.1.1 Text
1.1.2 Text
1.1.3 Text . . .

Dieses Gerät unterliegt dem technischen Fortschritt. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts sind dem Hersteller jederzeit vorbehalten.

2 Sicherheit

In diesem Kapitel sind Vorschriften und Hinweise zusammengefasst, die Sie beachten müssen.

Personen die das Gerät verwenden, montieren, und instand halten, müssen diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Saugturbine **BLW-3P 2700** dient in Kombination mit dem Anhänger **TRL-MF 2000** ausschließlich der Gras- oder Laubaufnahme.
- Die Saugturbine kann bei jeder Witterung, die das Aufnehmen von Schnittgut ermöglicht, eingesetzt werden. Der Einsatzbereich erstreckt sich, je nach Traktortyp, vom gepflegten Rasen über verfilztes Gras bis hin zum Ödland.
- Die Turbine wird von der am Traktor befindlichen Heckzapfwelle angetrieben. Ihre Aufgabe besteht darin, das Schnittgut vom Sichelmäher, bzw. das Laub vom Laubsauger über eine Saugleitung aufzunehmen und über den zum Anhänger führenden Schlauch in den Anhänger zu befördern.
- Die Saugturbine muss in der Heckdreipunkt des Traktors befestigt werden. Die Heckdreipunkt muss gegen unbeabsichtigtes Heben oder Senken gesichert sein. Die Hubarme müssen mit der Zugdeichsel fest verbunden sein und sie dürfen sich nicht nach oben oder nach unten mehr als 10mm bewegen können. Die Bewegung der Heckdreipunkt muss auch bei einer versehentliche Betätigung des Absenkhebels der Heckdreipunkt ausgeschlossen sein.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung drohen:

- Verletzungsgefahr des Bedieners oder Dritter
- Beschädigungen am Traktor und an den Anbaugeräten
- Schäden für die Umwelt

2.2 Qualifikation des Personals

Die Saugturbine darf nur von Personen ab 18 Jahre oder eingewiesenen Personen montiert, bedient und instand gehalten werden. Der Bediener muss diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

In diesem Abschnitt werden allgemeine Sicherheitshinweise erklärt. Diese Sicherheitshinweise werden in den folgenden Kapiteln verwendet. Zusätzlich zum Sicherheitsaspekt sparen Sie Kosten und Arbeitszeit, wenn Sie diese Sicherheitshinweise beachten.

Gefahr!
Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein.
Befolgen Sie den Sicherheitshinweis.

Achtung!
Leichte Verletzungen des Bedieners oder Dritter können eintreten. Der Traktor, der Anhänger oder die Umwelt können beschädigt werden.
Beachten Sie den Sicherheitshinweis.

Copyright © matev 2011. All rights reserved. Änderungen vorbehalten!

Hinweis!
Wichtige, hilfreiche Tipps oder Informationen für den Bediener.
Lesen Sie diesen Hinweis. Er erleichtert Ihre Arbeit.

2.4 Spezielle Sicherheitshinweise

In diesem Abschnitt werden Sicherheitshinweise aufgeführt, die als Aufkleber an dem Gerät angebracht sind.

Achtung!
Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.

Achtung!
Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Schlüssel abziehen.

Achtung!
Nicht im Bereich der Antriebswelle aufhalten.
Verletzungsgefahr!

Achtung!
Schutzeinrichtungen bei laufendem Motor
nicht öffnen oder entfernen.

2.5 Zusatzbestimmungen

Gefahr!
Vergewissern Sie sich vor dem Ankuppeln des Gerätes dass die Drehzahl der Heckzapfwelle am Traktor 540 U/min beträgt. Das Gerät darf nicht mit höherer Drehzahl betrieben werden.

Achtung!
Vergewissern Sie sich, dass die Drehrichtung der Motorzapfwelle geeignet ist für das Antreiben des Gerätes.

Gefahr!
Schalten Sie die Frontzapfwelle und den Traktor immer aus und warten Sie bis die Zapfwelle sich nicht mehr dreht wenn Sie den Traktor verlassen oder Arbeiten am angeschlossenem Gerät vornehmen.

3 Montage

Bevor Sie das erste Mal das Gerät in Betrieb nehmen können, müssen Sie folgende Maßnahmen durchführen:

- Das **BLW-3P 2700** wird an die Heckdreipunkt Ihres Traktors montiert wie im Kapitel 3.1 beschrieben. Die Montageanleitung zu einer Heckdreipunkt finden Sie bei Bedarf in der Dokumentation zu Ihrem Traktor bzw. Heckdreipunkt.
- Prüfen Sie, ob die Gelenkwelle für den Einsatz an Ihrem Traktor die richtige Länge hat. Passen Sie ggf. die Länge der Gelenkwelle an, wie in den Abschnitten 3.2 und 3.3 beschrieben.
- Montieren Sie den Saugstutzen und den Saugschlauch, wie in Abschnitt 3.5 beschrieben.

3.1 Montage an der Heckdreipunkt des Traktors

Gefahr!
Schalten Sie den Traktor aus und ziehen Sie den Schlüssel ab bevor Sie das Gerät an die Heckdreipunkt des Traktors montieren.

Hinweis!
Dieses Gerät kann an eine Vielzahl von Traktoren angebaut werden.
Beachten Sie dazu die in dieser Anleitung genannten Einschränkungen.

Hinweis!
Die Saugleistung des BLW-3P 2700 ist abhängig von der Zapfwellendrehzahl des Traktors.
Halten Sie die vom Traktorhersteller vorgeschriebene Arbeitsdrehzahl von 540U/min ein, denn nur dann wird die optimale Turbinendrehzahl erreicht.

Um das Gerät an eine Heckdreipunkt anzubauen, gehen Sie wie folgt vor:

Copyright © matev 2011. All rights reserved. Änderungen vorbehalten!

3.1.1 Heben Sie das Gerät mit einer geeigneten Hubeinrichtung (z.B. Gabelstapler) an und ziehen Sie die Abstellfüße soweit heraus, dass die zweite Bohrung mit der Bohrung für den Steckbolzen übereinstimmt. Sichern Sie die Abstellfüße mit Hilfe der Steckbolzen und Federstecker und stellen Sie das Gerät auf den Boden.

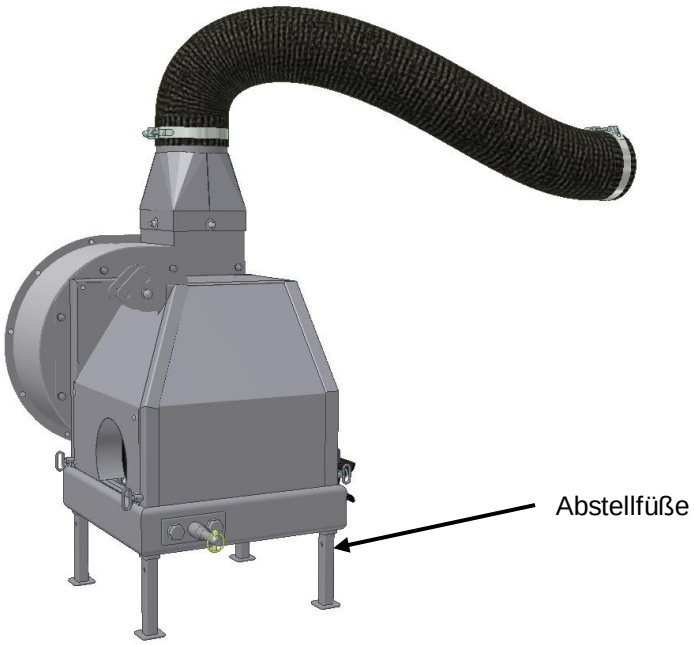

Bild 1 Gerät auf Abstellfüßen

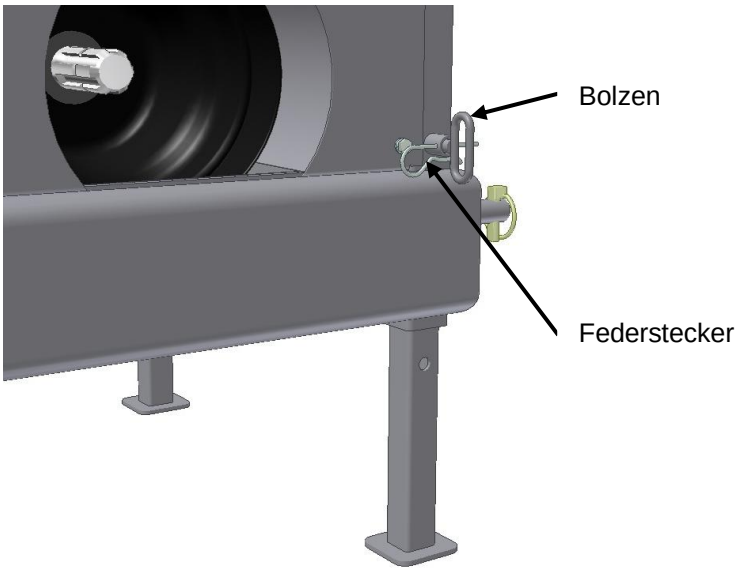

Bild 2 Abstellfüße herausgezogen

3.1.2 Fahren Sie mit dem Traktor rückwärts an das Gerät heran und gleichen Sie die Höhe der Heckdreipunkt an die Höhe der Unterlenkbolzen an.

3.1.3 Stecken Sie die Unterlenker der Heckdreipunkt auf die Unterlenkerbolzen des Gerätes und sichern Sie die Verbindung mit den Klappsteckern.

3.1.4 Befestigen Sie den Oberlenker mit Hilfe der Oberlenkerbolzen am Gerät und Sichern Sie die Verbindung mit dem Klappstecker.

3.1.5 Heben Sie das Gerät mit Hilfe der Heckdreipunkt in die Arbeitsstellung und richten Sie das Gerät durch Einstellen der Länge des Oberlenkers waagerecht aus. In der Arbeitsstellung muss die Höhe der Zugvorrichtung (Zugmaul, bzw. Kugelkopf) mit der Höhe der Zugvorrichtung am Anhänger (**TRL-MF 2000**) übereinstimmen.

3.1.6 Schieben Sie die Abstellfüße in das Gerät, stecken Sie die Bolzen ein und sichern Sie die Verbindung mit den Federsteckern.

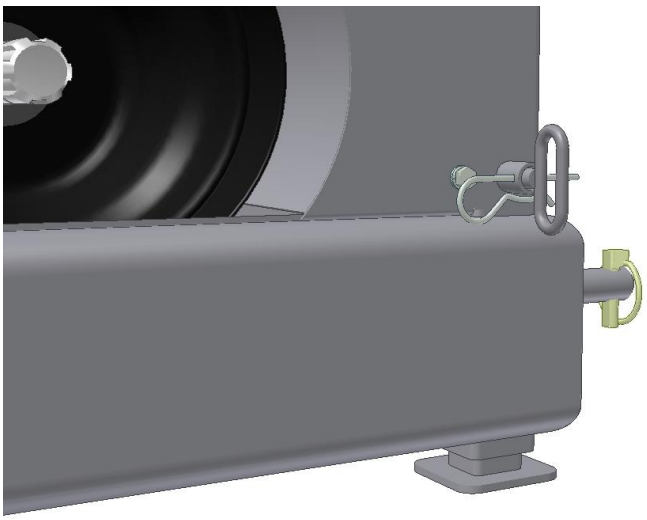

Bild 3 Abstellfüße eingesteckt

3.1.7 Arretieren Sie die Unterlenker der Heckdreipunkt mit Hilfe der dafür vorgesehnen Teilen die Sie von matev GmbH erworben haben. Andere als die von matev GmbH vorgesehenen Arretierungen sind nicht zulässig. Die Verbindungsart ist von der Traktortype abhängig. Beim Abbremsen des Traktors während der Fahrt, darf das Gerät in Folge der Schubkräfte nicht nach oben schnellen.

Gefahr!
Sie dürfen das Gerät nicht inbetrieb nehmen ohne die Hubarme arretiert- und gegen unbeabsichtigter Betätigung des Hebels der Heckdreipunkt gesichert zu haben. Die Hubarme müssen dauerhaft arretiert sein und sie dürfen sich nicht nach oben oder nach unten, bzw. nach links oder nach rechts mehr als 10 mm bewegen können. Die Bewegung der Heckdreipunkt muss bei einer versehentliche Betätigung des Absenkhebels der Heckdreipunkt ebenfalls ausgeschlossen sein.

3.2 Gelenkwelle anpassen

Um zu prüfen, ob die Gelenkwelle für Ihren Traktor die richtige Länge hat, müssen Sie das Gerät an die Heckdreipunkt anbauen. Gehen Sie hierbei so vor, wie im Abschnitt 3.1 beschrieben.

Copyright © matev 2011. All rights reserved. Änderungen vorbehalten!

Hinweis!
Je nach Traktortyp kann die mitgelieferte Gelenkwelle zu lang sein. Führen Sie die im Folgenden beschriebenen Schritte durch, um die Gelenkwelle zu kürzen.

Gefahr!
Schalten Sie den Traktor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie an der Heckzapfwelle arbeiten.

3.2.1 Ziehen Sie die Gelenkwellenhälften auseinander.
3.2.2 Montieren Sie die eine Gelenkwellenhälfte am Traktor und die andere Hälfte am Gerät. Gehen Sie hierbei wie in Abschnitt 3.3 beschrieben vor.
3.2.3 Markieren Sie in der kürzesten Arbeitsstellung auf einer Hälfte der Gelenkwelle das abzusägende Stück.

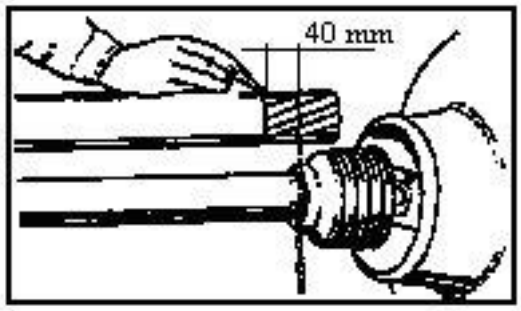

Bild 4 Abzusägendes Stück markieren

3.2.4 Demontieren Sie die markierte Hälfte der Gelenkwelle. Gehen Sie hierbei wie in Abschnitt 3.4 beschrieben vor.
3.2.5 Schneiden Sie den Gelenkwellenschutz bis zur Markierung ab.

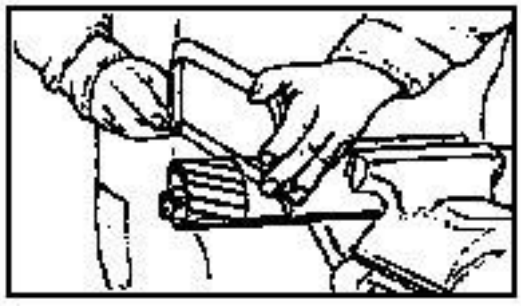

Bild 5 Gelenkwellenschutz absägen

3.2.6 Sägen Sie das Profilrohr ab

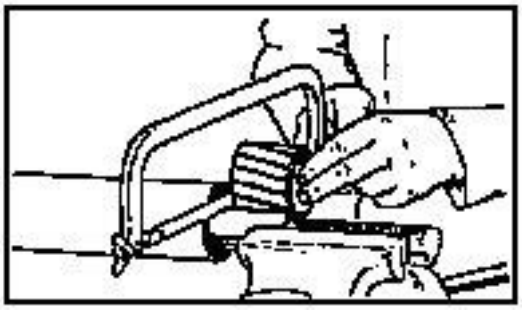

Bild 6 Profilrohr absägen

3.2.7 Entgraten Sie alle Schnittkanten

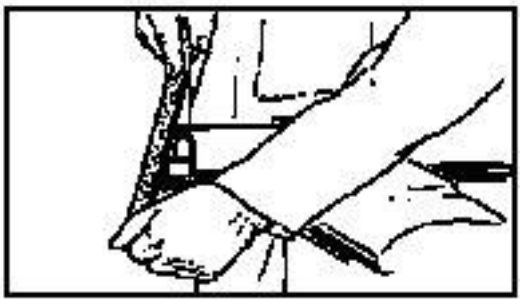

Bild 7 Schnittkanten entgraten

3.2.8 Wiederholen Sie die Schritte 3.2.2 bis 3.2.7 an der zweiten Gelenkwellenhälfte.
3.2.9 Fetten Sie die Profilrohre.

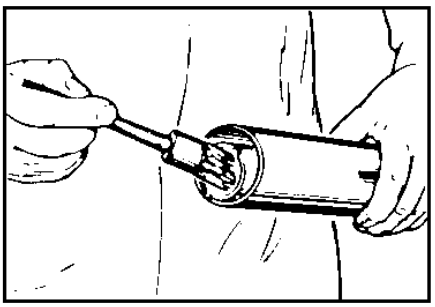

Bild 8 Profilrohre fetten

3.2.10 Schieben Sie die Profilrohre zusammen.

3.3 Gelenkwelle montieren

3.3.1 Drücken Sie den Sperrbolzen an der Außengabel und halten Sie diesen gedrückt.
3.3.2 Schieben Sie die Außengabel auf den Profilstummel der Heckzapfwelle am Traktor.
3.3.3 Lassen Sie den Sperrbolzen los.
3.3.4 Bewegen Sie die Gelenkwelle etwas hin und her, bis der Sperrbolzen hörbar einrastet.
3.3.5 Wiederholen Sie die Schritte 3.3.1 bis 3.3.4 um die Gelenkwelle am Gerät anzubringen.

Copyright © matev 2011. All rights reserved. Änderungen vorbehalten!

3.3.6 Hängen Sie die Sicherungsketten der Gelenkwelle an ein feststehendes Teil am Traktor und am Gerät ein.

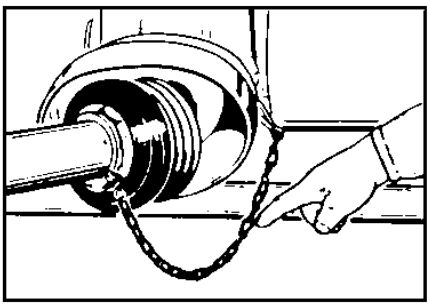

Bild 9 Sicherungskette an der Gelenkwelle

3.4 Gelenkwelle demontieren

3.4.1 Lösen Sie die Sicherungskette auf beiden Seiten.
3.4.2 Drücken Sie den Sperrbolzen der Außengabel und halten Sie diesen gedrückt.
3.4.3 Ziehen Sie die Außengabel von dem Profilstummel der Heckzapfwelle am Traktor herunter.
3.4.4 Lassen Sie den Sperrbolzen los.
3.4.5 Wiederholen Sie die Schritte 3.4.2 bis 3.4.4 um die Gelenkwelle am Gerät abzumontieren.

3.5 Saugstutzen und Saugschlauch montieren

Gefahr!
Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein.
Schalten Sie den Traktor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie am Mähwerk oder an der Turbine arbeiten.

Achtung!
Montieren Sie die originale Auswurfschutzklappe, wenn Sie den Saugstutzen demontieren.
Betreiben Sie das Mähwerk nie ohne Auswurfschutzkappe oder Saugstutzen.

Hinweis!
Lesen Sie zusätzlich die Sicherheits- und Bedienhinweise in der zugehörigen Mähwerksanleitung nach.

3.5.1 Schalten Sie den Traktor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
3.5.2 Senken Sie das Mähwerk ab.
3.5.3 Entfernen Sie den Steinschlagschutz vom Mähwerk.
3.5.4 Montieren Sie den mitgelieferten Saugstutzen mit den Anbauteilen am Mähwerk. Diese Montage ist je nach Typ des Mähwerkes unterschiedlich.

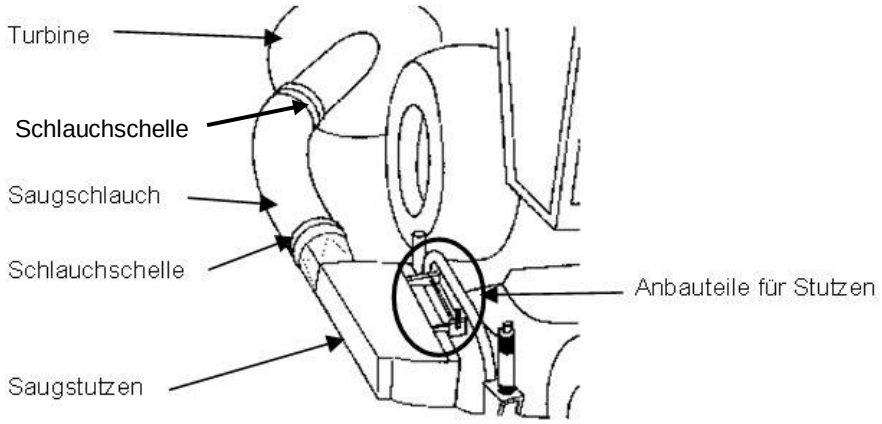

Bild 10 Darstellung zur Montage von Saugstutzen und -schlauch

3.5.5 Sichern Sie die Verbindungen.

3.5.6 Schieben Sie den Saugschlauch auf die Öffnung des Saugstutzens und sichern Sie diese mit der Schlauchschelle.

3.5.7 Schieben Sie den Saugschlauch auf die Öffnung am Turbinendeckel und sichern Sie die Verbindung mit der Schlauchschelle.

3.5.8 Montieren Sie den schwarzen Gummischlauch an die Auswurföffnung der Turbine und sichern Sie den Schlauch mit der Schlauchschelle.

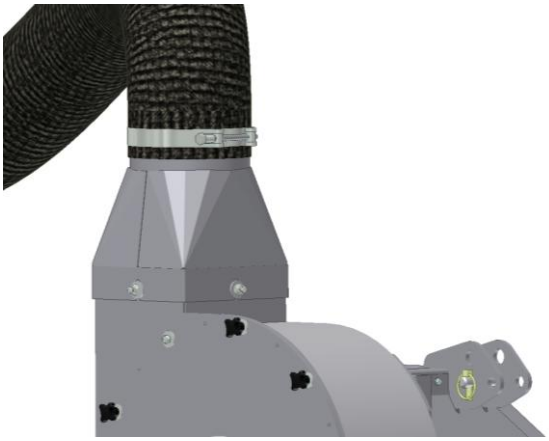

Bild 11 Schlauchanschluss Turbinenausgang

3.5.9 Verbinden Sie das andere Ende des Schlauches mit der Eingangsöffnung des Anhängers. Sichern Sie den Schlauch mit der Schlauchschelle.

Copyright © matev 2011. All rights reserved. Änderungen vorbehalten!

Bild 12 Schlauchanschluss am Anhänger

Achtung!
Alle Schlauchanschlüsse müssen mit Hilfe der Schlauchschellen gesichert sein, es ist nicht zulässig das Gerät mit lose aufgesteckten Schläuchen zu betreiben.

4 Bedienung

4.1 Turbine starten und abschalten

Gefahr!
Die Turbine dreht nach.
Warten Sie, bis die Turbine stillsteht, bevor Sie Wartungs- oder Umbauarbeiten durchführen. Die Nachlaufzeiten unterscheiden sich je nach Traktor-Geräte-Kombination.

Die Turbine wird von der am Traktor befindlichen Heckzapfwelle angetrieben. Ihre Aufgabe besteht darin, das Schnittgut vom Sichelmäher oder das Laub von der Laubsaugdüse über eine Saugleitung aufzunehmen und über die Druckleitung in den Anhänger zu befördern.

Das Ein- und Ausschalten der Heckzapfwelle ist, je nach Traktortyp, unterschiedlich (siehe dazu die Bedienungsanleitung des Traktors).

- Heckzapfwelle einschalten: Turbine läuft.
- Heckzapfwelle ausschalten: Turbine bleibt stehen.

5 Reinigung und Pflege

Um den Werterhalt der Saugturbine zu sichern, müssen Sie ihn nach jeder Fahrt auf Verschmutzungen überprüfen und gegebenenfalls reinigen. Reinigen Sie das Gerät mit Wasser. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können Sie zuzüglich ein Waschmittel verwenden.

Kratzer oder andere Lackschäden müssen sofort ausgebessert werden, bevor sich Rost ansetzt.

6 Wartung

Achtung!
Bringen Sie nach den Wartungsarbeiten alle demontierten Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß an.

Bei der Wartung des Gerätes verwenden Sie folgenden Wartungsplan:

Prüfen Sie nach jedem Einsatz die Schraubverbindungen der Zugvorrichtung und der Unterlenkerbolzen auf festem Sitz und ggfs. ziehen Sie die Schrauben nach.

Zeitintervall	Tätigkeit
täglich bzw. vor jedem Einsatz	• Prüfen Sie nach jedem Einsatz die Schraubverbindungen der Zugvorrichtung und der Unterlenkerbolzen auf festem Sitz und ggfs. ziehen Sie die Schrauben nach.
nach den ersten 20 Betriebsstunden	• Prüfen Sie alle Schraub- und Bolzenverbindungen. Ziehen Sie ggf. lose Schrauben fest und sichern Sie lose Bolzenverbindungen mit Klappsteckern.
nach 100 Betriebsstunden oder längerer Stillstandszeit	• Schmieren Sie die Gelenkwelle. • Schmieren Sie den Lagerblock des Turbinenantriebs. Gehen Sie wie in Abschnitt 6.2 beschrieben vor. • Prüfen Sie die Riemenspannung am Turbinenantrieb. Um die Riemenspannung zu justieren, gehen Sie wie in Abschnitt 6.3 beschrieben vor. • Führen Sie einen Probelauf durch.

6.1 Gelenkwelle

Schmieren Sie die Gelenkwelle, wie im folgenden Bild dargestellt.

Copyright © matev 2011. All rights reserved. Änderungen vorbehalten!

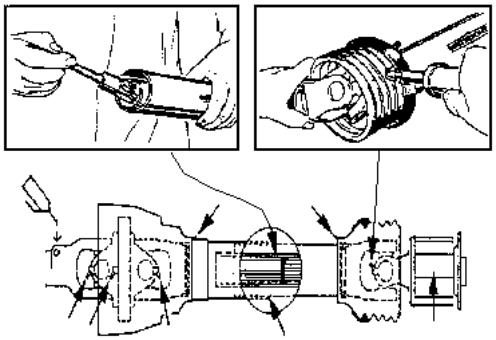

Bild 13 Gelenkwelle abschmieren

6.2 Lagerbock Turbine

Um die Turbinenlager zu schmieren, müssen Sie die vordere Verkleidung der Turbine entfernen. Schmieren Sie den Lagerbock mit Hilfe einer Fettpresse.

Hinweis!
Um zu vermeiden, dass die Dichtringe der Kugellager herausgepresst werden, führen Sie nicht zu viel Fett zu.

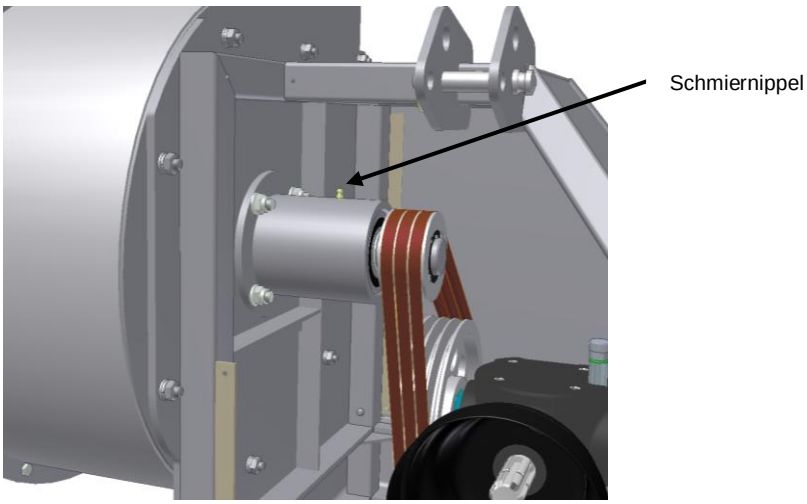

Bild 14 Lagerbock Turbine

6.3 Keilriemenspannung

6.3.1 Um die Keilriemenspannung zu prüfen, bzw. einzustellen, müssen Sie die vordere und die hintere Abdeckung der Saugturbine entfernen.

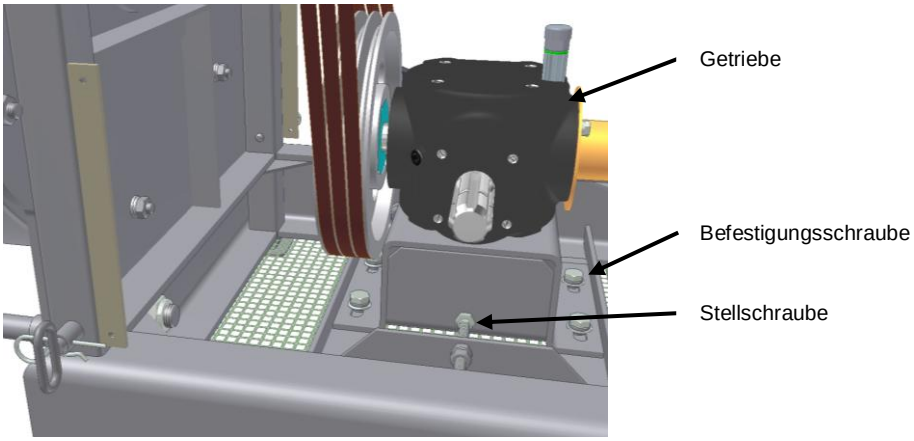

Bild 15 Lagerbock der Turbine

6.3.2 Lösen Sie die Befestigungsschrauben am Trägerblech des Getriebes.
6.3.3 Lösen Sie die Kontermutter der Stellschraube.
6.3.4 Stellen Sie die Spannung des Keilriemens ein, indem Sie die Stellschraube drehen
6.3.5 Ziehen Sie die Kontermutter fest.
6.3.6 Ziehen Sie die Befestigungsschrauben am Lagerblock fest.
6.3.7 Montieren Sie die vordere und die hintere Abdeckung.

7 Reparatur

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater oder direkt an die:

matev GmbH

Nürnberger Str. 50
90579 Langenzenn
Tel.: +49 (0) 9101 9087-0

www.matev.eu

info@matev.eu

Bitte achten Sie auch folgende Hinweise:

- Bei Reparaturen dürfen nur Original Ersatzteile von matev verwendet werden.
- Es sind keine Umbauten am Gerät zulässig. Bei Umbauten am Gerät erlischt der Garantieanspruch.

8 Entsorgung

Das Gerät muss entsprechend den geltenden Vorschriften der Gemeinde oder des Landes entsorgt werden.

Copyright © matev 2011. All rights reserved. Änderungen vorbehalten!

Je nach Material führen Sie die Teile dem Restmüll, dem Sondermüll oder dem Recycling zu.

Die Firma matev GmbH übernimmt keine Entsorgung.

9 Gewährleistung

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der matev GmbH.

10 Abbildungsverzeichnis

Bild 1 Gerät auf Abstellfüßen 7
Bild 2 Abstellfüße herausgezogen 7
Bild 3 Abstellfüße eingesteckt 8
Bild 5 Abzusägendes Stück markieren 9
Bild 6 Gelenkwellenschutz absägen 9
Bild 7 Profilrohr absägen 10
Bild 8 Schnittkanten entgraten 10
Bild 9 Profilrohre fetten 10
Bild 10 Sicherungskette an der Gelenkwelle 11
Bild 11 Darstellung zur Montage von Saugstutzen und -schlauch 12
Bild 12 Schlauchanschluss Turbinenausgang 12
Bild 13 Schlauchanschluss am Anhänger 13
Bild 14 Gelenkwelle abschmieren 15
Bild 15 Lagerbock Turbine 15
Bild 16 Lagerbock der Turbine 16

Copyright © matev 2011. All rights reserved. Änderungen vorbehalten!

11 Konformitätserklärung

Der Hersteller matev GmbH
Nürnberger Str. 50
90579 Langenzenn

erklärt, dass die Maschine BLW-3P 2700

mit den Bestimmungen der Richtlinie 2003/37/EG und mit den sie umsetzenden nationalen Rechtsvorschriften übereinstimmt.

Der Unterzeichner ist bevollmächtigt, die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

Die Anschrift ist die des Herstellers.

Datum / Unterschrift Februar 2011

Name des Unterzeichners Georg Hemmerlein

Angaben zum Unterzeichner Geschäftsführer